

Tschitscherins Antwortnote

Moskau, 9. September

Die "Tschitscherin" veröffentlicht eine Erklärung Tschitscherins auf die Note der französischen und englischen Regierung. In der Erklärung heißt es u. a.: "In dieser Zeit, wo die Regierung der russischen Räterpublik durch Vermitlung von Vertretern der neutralen Mächte die Verhandlungen mit den Regierungen Englands und Frankreichs führt über den Austausch von diplomatischen Vertretern und Militär- und diplomatischen überhaupt, erwünscht es mir, daß die diplomatischen und militärischen Vertreter Englands und Frankreichs ihr Amt zur Organisation von Verhandlungen auf dem Territorium der Räterpublik bemühten. Die Daten, die die Regierung zur Verfügung stehen, helfen mir Sicherheit die Tatsache fest, daß die Fäden der Verschwörung in den Händen des Charkow und seiner Agenten automatisch laufen. Unter diesen Umständen ist die Sonderregierung der Möglichkeit beraus, Personen, die nach Russland als diplomatische und militärische Vertreter gekommen sind, Aktionstreit zu gewähren. Wenn die englischen und französischen Truppen auf dem Territorium der Räterpublik zur Unterstützung offener Aufrührer gegen die Räterpublik vorrücken, ist die Räterpublik genötigt, Maßnahmen im Selbstschutz zu ergreifen. Alle innerierten Vertreter der englischen und französischen Bourgeoisie werden unverzüglich freigelassen werden, sobald die russischen Bürger in England und Frankreich und im Okkupationsgebiet der verbündeten Truppen und der Tschecho-Slowaken sich mehr Repressionen und Verfolgungen ausgesetzt sein werden. Die diplomatischen Vertreter der einen und der andern Partei, darunter auch das Haupt der Geschwörer, Charkow, werden gleichzeitig die Möglichkeit zur Rückkehr in die Heimat erhalten. Bereits während die Regierung der Räterpublik die oben erwähnten Beleidigungen angenommen hatte, erhielten wir von der englischen Regierung die Absichtserklärung über die Verhaftung Litwinows und seines Personals. Dies dient uns als ein neuer Beweis für die Richtigkeit unserer Handlungen und zur vollen Begründung unserer Beschuldigungen, als wir uns werterten, die Andrei Charkow und seiner Mitarbeiter aus Russland vor der Abreise Litwinows aus England zuholzen."

Schlapp der Entente im Murman-Gebiet

X Petersburg, 7. September

Nach einer Meldung der Nordostarmee wurde bei Tschetschien eine 500 Engländer und Franzosen starke Abteilung von Russen verhindert geblieben. Nachdem der deutsche Feind seinem Ziel entwegen, ist jedoch die russische Uebermacht in der Schlacht am 10. September wieder aufgewichen. Die Russen haben die Engländer im Murman-Gebiet die Ausmarschierung aller Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren durch. Nach Pressemeldungen aus Murman sollen die Engländer nach Pskau verstärkt und Woodstock gebunden haben.

Gegen die Krisengerüchte

(Privattelegramm)

+ Köln, 9. September

In den in der Presse austauenden Krisenberichten schreibt die "A. A." aus Berlin: "Da haben wir denn wieder einmal und zwar diesmal aus dem Auslande berütert, daß Spiel der Geschwörer. Es bleibt an allen Seiten, aber heute möglich ein höchst dringliches Spiel. Niemand kann sich verneinen, ob deutsche Politiker jetzt da der Übermut des Verbundes keine Grenzen mehr kennt, ob verantworten können, die Katastrophe zu weden, ob wir uns einer neuen Krisis nähern. Tatsächlich liegen für eine solche Krisenternte Anzeichen vor. Die gesetzliche parlamentarische Hand des Grafen Hartwig hat sich wirklichen Schwierigkeiten gegenüber so bewährt, daß man diese Häufigkeit des Kanzlers gerade heute nicht unterschätzen sollte. Es unterliegt auch keinem Zweifel, daß der Kanzler auch dem Auslande gegenüber ein Kniebeugen besteht, daß es unmöglich sein sollte, und sein wird, auf dem Wege der Sitzungsmachte diese Stellung zu erhälteln. Worum es aber vor allem ankommt, ist, daß es ein politischer Unfall ist, in der gegenwärtigen Zeit mit dem Gefahren einer Regierungskrisis zu spielen. Wir haben wirklich wichtige Anstrengungen unternommen, um die Gesetzeskrise, die Graf Hartwig mit seiner ersten Erfahrung und Geschicklichkeit an überwundenen weisz. aufzuheben. Einzelne, politische Differenzen, Auflösung der Regierung, das ist die Lösung des Falles, und diejenigen, die Krisengerüchte auch nur weitertragen, vertreten auf das schwerste dagegen.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Eine Interpellation der französischen Sozialisten

g. Genl. 10. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Das "Journal du Peuple" berichtet, daß die Anfängerinnen Elementen interpellieren wollen über die Gründe, die den Ministerpräsidenten auf seiner Reise durch die breiten Gebiete veranlaßten, von einer bestimmtens Beendigung des Krieges im kommenden Frühjahr zu sprechen. Der "Tempo" berichtet, daß Clemenceau erst in der zweiten Oktoberwoche über die militärische Lage und Friedensmöglichkeiten in den Geheimstunden gegen den Kammern und des Senats sprechen wollte.

Bandsoneau-Auflösungsklausur

a. Basel, 10. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) "Daily News" melden, daß vom 15. bis 31. August in England 85 Verkommunismus für Nord-Bandsoneau-Büro und elternschaften waren.

Holdeburgserneuerung

sob. Augs., 10. September. (Priv. Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Sächsische Sicherheitspolizei erhielten Lebensversicherungsvereine, wodurch ihr Ruf angenehmt werden soll.

Eine enthüllende Bekanntmachung im Sofia

× Moskau, 10. September. Nach Zeitungsmeldungen steht nach endgültiger Annahme des russisch-österreichischen Friedensvertrages die Entsendung einer Besoldeten der Sowjetrepublik nach Bulgarien bevor.

Japanische Erfolge in Ostasien

× Tokio, 2. September. (Münz.) Ähnlich wird gemeldet: Am 29. August hat japanische Flotte bei Asanojarski feindliche Transporte, die unter Begleitung von 500 Mann Infanterie und mehreren Geschützen den Ussuristrom auswärts zogen, angegriffen und zerstört. Die japanischen Verbände waren schwer. Sie hatten zwei Verbündete. Eine japanische Abteilung vertrieb südl. von Asanojarski in der Nähe von Mandchurien feindliche Artillerie, ohne selbst Verluste zu erleiden. — Gleichzeitig wird gemeldet: Die Abteilung Clemenceau hat den Onon-Fluß erreicht. Der Helm lag unter Zurücklassung von 600 Wagen und 2000 Männern.

Aus Stadt und Land

Dresden, 10. September

Bessere Belieferung Sachens mit Aufzehr

Der Vorstand des Viehhändlerverbandes im sächsischen Sachsen hatte in Leipzig eine Besprechung mit Vertretern der Viehhändlerverbände des Preußischen Landeskreises und der Reichsforstschule, in der angezeigt wurde, daß aus den Viehhändlern nach Sachsen auszufahren und die Nutzvieh auf seine Preiswürdigkeit zu präsentieren und ein breites Verhältnis der Preise für Nutzvieh und Schlachtvieh herzustellen. Die in seinem Verhältnis zu den Schlachtviehpreisen stehenden hohen Kaufpreise, die 700 bis 1000 M. höher seien als jene, kosteten die Viehhändler, die — wie in Sachsen — wenig Kaufzucht treiben könnten und Nutzvieh einzufangen wünschten. Das habe ganz besonders für das Königreich Sachsen den Nachteil zur Folge, daß sich hier ein besonders läbiger Monopol an gesättigt. Der Preis ist 14 M. groß. Rings um das Druckbild herum bleibt auf beiden Seiten ein 1/2 M. breiter Rand frei. Die Vorderseite zeigt auf einem braunen Grundriss einen weißen Platzdruck und darüber die rote Zeichnung und die dunkelbraune Schrift. Das Gesamtbild wird durch einen reich verzierten Rahmen eingefasst, der in allen vier Ecken die Zahl „20“ und in der Mitte der oberen Seite das Wort „Viehhändlerverein“ enthält. Darunter steht auf einem mit Ornamenten gefüllten Grundriss die Soupschrift „Sachsen“ in deutscher Schrift. Die beiden links und rechts sich nach unten anschließenden rechteckigen Seitenfelder sind zweitellig und enthalten oben je die große Zahl „20“, darunter links einen Balkenkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter den Unterschriften ist wieder von besondern Briefleuten eingeschlossen, zweimal der dreieckige Stempel mit dem Reichsadler und der Unterschrift „Reichsforstschuleverwaltung“. In Quadranten angebracht, die von vier Ecken mit der Zahl „20“ umgeben sind, ist dem übrigen Verbleibende nichts als ein kleiner Balkenkopf, darunter links einen Werturkopf, rechts einen Werturkopf. Das Hauptmittelstück zeigt auf einer Platte die Wörter „Viehhändler“ und die Unterschriften. Unter